



# HESSISCHER LANDTAG

## Änderungsantrag

19.01.2022  
HHA

### Fraktion der Freien Demokraten

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: 20 Stellen für Justizvollzugsbeamte

Einzelplan 05 Hessisches Ministerium der Justiz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 05 05 Justizvollzug  
Buchungskreis: 2450

Produktnummer lt. Leistungsplan 1-2

Bezeichnung lt. Leistungsplan Erwachsenenvollzug, Jugendvollzug

**Veränderung**  
von **um** **auf**

**Leistungsplan:**

	Beträge in 1.000 EUR		
<b>Gesamtkosten</b>	306.389,1	+450,0	306.839,1
<b>Eigene Erlöse</b>	15.632,0		15.632,0
<b>Produktabgeltung</b>	290.757,1	+450,0	291.207,1

### Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Stellenplan Justizvollzugsbeamte: Mittlerer Dienst A7, Veränderung von 497 auf 517 Stellen.

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

### Begründung des Änderungsantrags:

Die physische und psychische Arbeitsbelastung in den hessischen Justizvollzugs-Anstalten ist für die Beamten vor Ort enorm. Gerade während der Corona-Pandemie haben sich die Bedingungen verschärft. Der Personalmangel und die damit einhergehenden Belastungen führen dazu, dass Mitarbeiter den Justizvollzugsdienst teilweise sogar verlassen. Darüber hinaus stellt das Änderungsgesetz zum Hessischen Justizvollzugsgesetz Bedienstete und Anstaltsleitungen vor weitere zusätzliche Herausforderungen, die ohne eine deutliche Verbesserung der Personalsituation kaum zu bewältigen sind.

Wiesbaden, 18.01.2022

Für die Fraktion  
der Freien Demokraten  
Der Fraktionsvorsitzende:

**René Rock**